



Pressemeldung

Förderbohrungen in Ampfing: Weitere abgelenkte Bohrung in den Ampfinger Sandstein

Ampfing, 05.04.2019 – Bei der RDG-Bohrung in Schicking folgt der nächste Projektschritt: Nach dem Erreichen des Zielhorizonts von 2.200 Metern in der vergangenen Woche hat das Unternehmen entschieden, eine weitere abgelenkte Bohrung aus der bestehenden Bohrung heraus durchführen. RDG-Projektleiter Ernst Burgschwaiger dazu: „Wir haben bei der ersten Förderbohrung auch tiefere Horizonte untersucht und hierfür auf etwa 2.200 Meter gebohrt. Dort wurden wir allerdings nicht fündig. Um die eigentliche Erdöllagerstätte im Ampfinger Sandstein auf 1.900 Metern nun optimal zu erreichen, werden wir in derselben Bohrung ab einer Tiefe von rund 700 Metern eine weitere abgelenkte Bohrung – Schicking-002a – durchführen.“

Die RDG rechnet mit einer erneuten Erreichung des Ampfinger Sandsteins gegen Ende nächster Woche. Die erste Bohrung ist bereits ab 700 Metern wieder verschlossen. Parallel wird die zweite Förderbohrung Schicking-003 geplant, die im Anschluss durchgeführt wird.

Weitere Informationen unter www.energie-aus-ampfing.de.

Informationen zur RDG:

Die RDG ist ein Energie-Unternehmen neuen Typs. Sie vereint in ihrem Kerngeschäft die klassische Erdöl- und Erdgas-Förderung sowie die Erzeugung und Speicherung regenerativer Energien. Sie bietet einzigartige Lösungen zur dezentralen Gewinnung heimischer Energie aus der Erde. Als Hochtechnologie-Unternehmen fängt die RDG da an, wo ihre Wettbewerber aufhören: Sie verbindet das Beste aus zwei Welten.

Die RDG mit Firmensitz in Hannover ist ein eigenständiges Unternehmen unter dem Dach des Fachinvestors Petroleum Equity. Sie wurde ursprünglich als deutsche Ländergesellschaft der RAG Austria AG gegründet.

Informationsbüro der RDG:

Kirchenplatz 4

84539 Ampfing

Tel.: 08636-2484631

buergerinfo@rdg.energy

Ansprechpartner für Presse:

Eva-Maria Eichenseher

c/o Engel & Zimmermann AG

Tel.: 089-89 35 63-410

presse@rdg.energy